

Geschlossenheit auch am Tag der Urabstimmung notwendig

Tarifkommission empfiehlt: **Ja** zu diesem guten Ergebnis

Über 92 Prozent dafür

Die Tarifkommission des Werks hat ein eindeutiges Votum abgegeben. Von den 50 Tarifkommissionsmitgliedern stimmten 46 für das Ergebnis, zwei waren dagegen. Die IG Metall bewertet: Dieser Sozialtarifvertrag ist der beste, der jemals in Deutschland erzielt wurde.

1. Der Faktor stimmt: 1,8 Monatsgehälter mal Beschäftigungsjahre. Einen Abschluss in dieser Höhe gab es in Deutschland bisher noch nie. Besonders positiv ist, dass nicht nur volle Beschäftigungsjahre gerechnet werden, sondern auch die anteiligen Monate.
2. Auch die Vorruhestandsregelungen sind besser als die, die es bisher bei Electrolux gab.
3. Für die Beschäftigungsgesellschaft muss AEG einen Betrag in Höhe von 23,5 Millionen Euro zahlen. Die Laufzeit beträgt mindestens zwölf Monate.
4. Maßregelungsklausel: Niemand darf wegen des Streiks benachteiligt werden.

Das ist euer Erfolg

Streikleiter Jürgen Wechsler: »Diese Auseinandersetzung wird Electrolux lange, sehr lange nicht vergessen. Das hier war die teuerste Werksschließung, die Electrolux jemals erlebt hat. Das ist gut so und das ist euer Erfolg. Lasst uns dieses Ergebnis nicht schlecht reden.«



Der SPD-Fraktionsvorsitzende Gebhard Schönfelder würdigte auf der Feier am Samstag den unermüdlichen Einsatz des »Dreigestirns« Werner Neugebauer, Harald Dix und Jürgen Wechsler, die in den vergangenen Monaten für die streikenden AEGler in den vergangenen Monaten oft rund um die Uhr im Einsatz waren. Dieses »Dreigestirn« empfiehlt jetzt: Stimmt mit **Ja** für das Ergebnis

Ergebnisse der Urabstimmungen

mit **Ja** stimmten

Logistics 90,32 %

(an allen drei Standorten Nürnberg,
Rothenburg, Dormagen)

Distriparts 81,63 %

